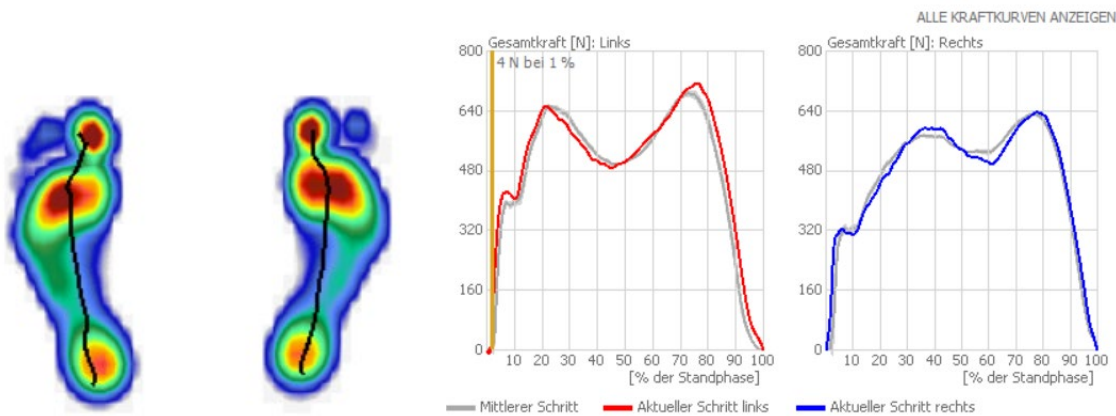


GANGANALYSE

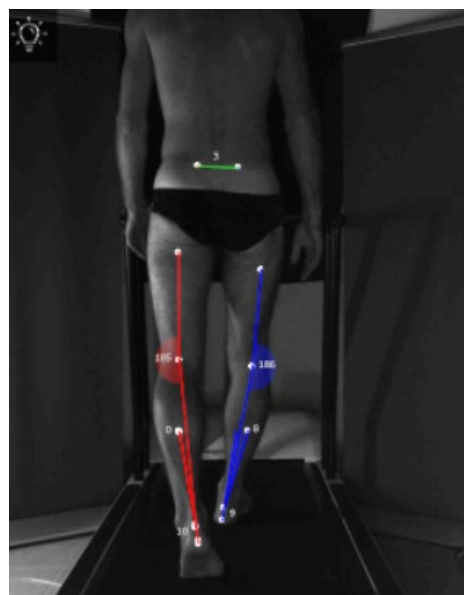
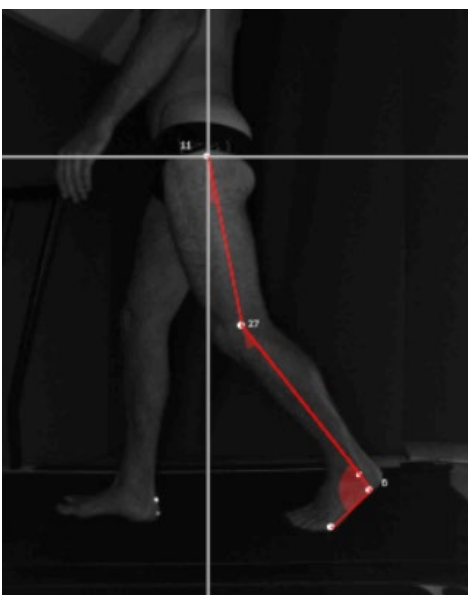
Was wird gemessen?

In unserer Ganganalyse vermessen wir Ihre Beinachsen und Ihren Fußabdruck – sowohl im Stand als auch beim Gehen auf dem Laufband.

Fußdruckmessung: Wir sehen genau, wie Ihr Fuß beim Stehen und Gehen belastet wird. Druckspitzen, Asymmetrien und Ihr Abrollverhalten werden sichtbar. Die Daten können auch für eine individuelle Einlagenversorgung genutzt werden.



Beinachsenmessung: Wir erfassen Ihre Beinstellung von hinten und von der Seite – im Stand und in der Bewegung. So sehen wir, ob Sprunggelenk, Knie und Hüfte beim Gehen optimal zusammenarbeiten.



Für wen ist diese Messung geeignet?

Die Ganganalyse ist für alle geeignet, die eigenständig auf ein Laufband aufsteigen und für mehrere Minuten aufrecht stehen und gehen können. Das Gehen kann durch Festhalten an einem Handlauf unterstützt werden.

Was können wir damit herausfinden?

- Ist Ihre Beinstellung im Stand und beim Gehen normal oder auffällig?
- Belasten Sie Ihre Gelenke gleichmäßig oder gibt es Ausweichbewegungen?
- Ist Ihr Gang ökonomisch oder verbrauchen Sie zu viel Energie?
- Gibt es Druckspitzen unter den Füßen, die zu Überlastungen führen?
- Würden individuelle Einlagen Ihnen helfen?

Warum ist das wichtig?

Studien zeigen, dass selbst Jahre nach einer Knie- oder Hüftoperation Gangauffälligkeiten bestehen können.^[1] Patienten mit Kniearthrose entwickeln oft unbewusste Ausweichbewegungen, die Sprunggelenk, Hüfte und Wirbelsäule zusätzlich belasten.^[2] Die Qualität des Gangbildes nach einer Operation ist eng mit dem langfristigen Erfolg verknüpft.^[3]

Die Ganganalyse hat Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich für einen Termin, weitere Fragen oder einen Kostenvoranschlag unter:

bewegungsanalyse@manhagen.de

Studiennachweise:

[1] Jöllenbeck T, Schönle C. Gangverhalten von Patienten nach Knie-TEP während der Rehabilitation. *Orthopädie & Rheuma*. 2012;15(1):37–41.

[2] Mündermann A, Dyrby CO, Andriacchi TP. Secondary gait changes in patients with medial compartment knee osteoarthritis: increased load at the ankle, knee, and hip. *Arthritis Rheum*. 2005;52(9):2835–2844.

[3] Benedetti MG, et al. Gait analysis in patients with total knee replacement. *Clin Biomech*. 2003;18(9):871–876.